



Kolpingfamilie Wiesbaden-Zentral

seit 1875

www.kolping-wiesbaden.de

März/April 2017

Monatsprogramm

**Das Denkmal für den
katholischen Priester und
Begründer des Kolping-
werkes Adolph Kolping
(1813-1865) steht vor der
Kölner Minoritenkirche.**

**Es zeigt den sozial
engagierten Gesellenvater
Kolping mit einem
Gesellen.**



**Dotzheimer Straße 26, 65185 Wiesbaden,
Telefon 06 11/36009797**

Bankverbindung:

Wiesbadener VoBa BIC WIBADE5W IBAN DE71 5109 0000 0009 8775 09

Liebe Kolpingschwestern und Kolpingbrüder,
liebe Freunde unserer Kolpingfamilie Wiesbaden-Zentral,

Die 12 x 11 Kampagne unseres Kolping-Elferrates ist vorbei. Als Kolping-Elferrat und damit als Kolpingfamilie Wiesbaden-Zentral haben wir uns in Wiesbaden wieder einmal hervorragend präsentiert. In etlichen Veranstaltungen konnten wir unsere Mitglieder und Gäste begrüßen und erfreuen. Beim Zug am Fassenacht-Sonntag in Wiesbaden mit 400.000 Zuschauern haben wir Kolping ins Gespräch gebracht und ein Superbild abgegeben.

Das konnte jedoch nur durchgeführt werden, da viele „Hand angelegt“ haben und zum Erfolg der Kampagne beigetragen haben.

Jeder wurde und wird an seinem Platz gebraucht und ist wichtig. Ein einfaches Erfolgsrezept, aber wirksam.

Vielen Dank allen, die sich mutig engagiert und mitgemacht haben oder auch mitgefeiert haben.

Jetzt wenden wir uns wieder ernsthaften Dingen zu und bereiten uns auf das Osterfest vor. Das Fest der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus.

Ohne das wäre Alles ohne Sinn. Unser Seliger Gesellenvater Adolph Kolping hat immer wieder auf die große Bedeutung von Ostern hingewiesen.

Wer Christus in sein Leben eintreten lässt, verliert nichts, gar nichts absolut nichts von dem, was das Leben frei, schön und groß macht.“ (Benedikt XVI.)

Mit herzlichen Ostergrüßen

und einem festen und frohen „Treu Kolping!“



Stefan Fink

Vorsitzender

**März
2017**

Montag, 6.3., ab 19.30 Uhr

Offener Treff

Montag, 13.3., ab 19.30 Uhr

Offener Treff

Montag, 20.3., ab 19.30 Uhr

Offener Treff

Montag, 27.3., ab 19.30 Uhr

Offener Treff

**April
2017**

Montag, 3.4., ab 19.30 Uhr

Offener Treff

Dienstag, 4.4., 19.30 Uhr

Bezirksversammlung Kolpingwerk Bezirk Wiesbaden

Im Kolping-Zentrum Wiesbaden (Interessierte willkommen)



Montag, 10.4., 20.00 Uhr

**Jahreshauptversammlung
der Kolpingfamilie Wiesbaden-Zentral**

(Die fristgerechte Einladung mit Tagesordnung und Satzungsänderung ergeht separat.)

Samstag, 22.4., 16.30 Uhr

„Emmaus-Gang“

Gottesdienst in der Kapelle der Kirche
St. Georg und Katharina in Frauenstein

anschl. Gemütliches Beisammensein in einer Straußwirtschaft



Samstag, 22.04.2017, 20:00 Uhr

„Musik für Erwachsene“

In Zusammenarbeit mit der ev. Heilig-Geist-Kirchengemeinde findet die nächste Disco mit den Hits der 70er über die 80er bis zu den 90er.



Der Musikstil geht hierbei von Disco über Rock, Pop und Soul bis hin zur Neuen Deutschen Welle.

Die Disco findet in der Unterkirche der Heilig-Geist Kirchengemeinde in Wiesbaden - Biebrich an der Ecke Drususstraße/Am Kupferberg statt.



Montag, 24.4., ab 19.30 Uhr

Offener Treff

20.00 Uhr **Jahreshauptversammlung Kolping-Elferrat**

(siehe gesonderte Einladung)

Wir bitten alle Elferratsmitglieder, denen es möglich ist, um ihre Teilnahme!

Termine – Informationen – Rückblick

Neujahresempfang Katholische Verbände – Kolping

Kolping-Orden für den Bürgermeister

Bürgermeister Arno Goßmann referierte beim Empfang der Arbeitsgemeinschaft der Katholischen Verbände Wiesbaden und der Kolpingfamilie Wiesbaden-Zentral zum Thema: „Sozialpolitik in der Landeshauptstadt.“

Kolping-Vorsitzender Stefan Fink, auch Sitzungspräsident des Kolping-Elferrates ließ es sich zum Schluß der Veranstaltung nicht nehmen Arno Goßmann den Jubiläumsorden 12 x 11 Jahre Kolping-Elferrat zu überreichen. Der Bürgermeister, der schon lange der Kolpingfamilie als Mitglied



angehört und in der närrischen Zeit als Ritter Arno Edler zu Goßmann zu Kloppenheim geadelt wurde war sichtlich erfreut und stimmte in das Kampagnenmotto ein:

„Kolping-Elferrat im Jubel – 12 x 11 Jahr Fassenachtstrubel!“

Kolpingwerk Diözesanverband Limburg

Kolping-Diözesankegelmeisterschaft

Samstag, 13. Mai 2017

in Wiesbaden-Biebrich



Wettbewerbe: Einzel Damen und Einzel Herren sowie
Mannschaftswertung Damen, Herren und gemischt

Wer von unserer Kolpingfamilie Wiesbaden-Zentral mit kegeln will meldet sich bitte bis spätestens 30. März 2017 bei Rainer Giehl.

Wir hatten in 2001/6 eine gemischte Mannschaft gemeldet und vielleicht können wir in diesem Jahr mit einer Herren – und Damenmannschaft antreten.

„Danke!“

Vielen Dank allen, die bei der Planung, Gestaltung und Durchführung der 132. Kampagne des Kolping-Elferrates im Jubiläumsjahr 12 x 11 Jahre

wieder dabei waren. Wir haben als „Kolping“ in Wiesbaden und darüber hinaus hervorragend Präsenz gezeigt.

Jeder hat in irgendeiner Weise zu diesen Erfolgen mit beigetragen. Auch die Teilnahme an unseren Veranstaltungen hat die Beliebtheit des Kolping-Elferrates gezeigt.



WK/NT
9. Jan. 2017

„Böse Leut', aber gute Katholiken“

KOLPINGFAMILIE Gala-Kappensitzung überzeugt mit Protokoller, Bekenntnissen eines Pfarrers und „Mr. Brexit“

Von Ingeborg Toth

WIESBADEN. Protokoller Willem-Alexander van't Padje warf einen Blick auf den Ellerrat: Der habe erstaunlicherweise nicht nur zwölf mal richtig zusammengezählt, sondern sei optisch fürs närrische Jubiläum durchaus tauglich: „Mit van't Padje hat die 1875 vom katholischen Sozialwerk begründet Kolping-Familie seit Langem einen wunderbaren Chronisten des lokalen Geschehens, der nur auf den Sitzungen im Roncallihaus zu erleben ist.“



Jetzt zauberte der Vorsitzende der Kolpingfamilie, Stefan Fink, noch so eine Korymbos aus dem Hut, die man exklusiv präsentieren: Wer bis nach Mitternacht ausbarte, erlebte mit dem katholischen Florstheimer Pfarrer Sascha Jung ein Fastnachtssupertalent mit musikalischer Begabung. Jung schildert seine erste Begegnung mit dem Kolpingfaschnachter: „Wie sind

denn die Wiesbadener so? „Böse Leut'“, soll Fink gesamtvoert haben, „aber gute Katholiken“. Brillant die erotischen Bekenntnisse eines zillbäur lebenden Pfarrers, mit dem Jung vermutlich in der Mainzer Fernseh-Faschnacht seine Probleme bekäme. „123 Jahre Kolping-Karneval – ich hab' den Eindruck, hundert Jahre war ich dabei“, so Büttner. Helmut Fritz als ein an der Coulinstraße ausgebildeter

Römer, vom Baulärm ange-schreckt. Er schildert Wiesbaden als Wellnesszentrum für er-schöpfte Soldaten des römischen Heers, die es auf der anderen Rhönseite mit „wilden Weibern und wustlen Karlen“ zu tun ha-ben. „Aus denen sind, durch Gott Jokus' Zorn, später dann die Mäzner worn.“ Fritz kon-terte so die Faschnachts-Angriffe auf die Wiesbadener und bedau-erte nur, dass sein Gegenüber

nicht bundesweit zu vernennen war.

Toll wieder Stefan Fink, dessen Auftritt als „Mr. Brexit“ vom Publikum selbstständig erwartet wurde: „Mach's gut Europa, wir sind raus“, rief er. „Mir mache unser Sach' für uns.“ Die Betrü-nen, die „fish and chips“ mit Essig „obbedraut“ ebenso „behalten wollen wie ihre Londoner Dop-pelcker oder ihren Linksvor-kehr.“

Gut über die Brück' schaffte es der singende Thomas Neger mit seinen „Humbas“. Die fünd Jungs (100 Prozent Mainz) be-leben die guten alten Karnevals-schlager in Rock-Versionen an-der Saal tobte bei „Im Schatten des Dorns“ und der „Leuwer-worcht“, dem Palzer Hit für Geneser. Aus dem machten die „Humbas“ auch noch eine res-pektvolle Parodie auf die „Hof-sänger“. Mit Puckelfürzern samt Quaste imitierten sie die theatra-lischen Bruststimmchen des Fas-nachtschors, der fast schon im Faschnachtstoolymp angekommen ist.

Optische Highlights waren die „Light Show Twisters“, die „Ma-rioretten“ im UV-Licht tanzen ließen. Das Trio von der „Nar-renlust“ Waldstraße, Olivia Beck, Sarah und Alexandra Weinerl, trug nicht nur attrakti-ve teure Kostüme, sondern be-wog sich immer mehr ins Profi-Lager – so gut sind die drei. Toll



Willem-Alexander van't Padje steigt als Protokoller in die Kolping-Bütt.
Foto: wita/Fred Müller

AUCH DABEI

► In der Bütt: Marian Buscher als „Burch, der Jungspoor“, Ginter Raupach mit seinem schönsten Urlaubsfoto aus der Schweiz und Joe Mauer als Fährer von Argelia Miel.

► Musik und Tanz: Genscheimer Fossilengarde, Ginter Hölzer als „Kolping-Carus“, Dieter Karl und Hennes Schneider als „Heideklänzer“, „Die Spaltnacher Company“, Showinformation „Navitas“, „Tanzbären“ der Kasteler Jocus Garde und die „Wilden Kerle“ von „Die Gockel“.

auch die „Atzmann Tornado's“ aus Heidenrod-Dickschied, eine Männerbawanzengruppe, die jetzt ihr 20-jähriges Bühnenjubiläum feierte.



Der Jokus geht an Stefan

Fink, weil er sich mit dem „Mr. Brexit“ eine höchst aktuelle Figur ausgesucht hat, die ganz in Reimen spricht. Fink hält damit eine alte Faschnachtstradition lebendig. Er bezieht das Publikum in seinen Vortrag mit ein. Etwa so: „In Europa gib't's einen Exit – drum ist er da, der Mister...“ und das Publikum ruft begeistert „Brexit“.



FAMILIENURLAUB

WWW.VOGELSBERGDORF.DE

VOGELSBERGDORF

WILLKOMMEN IM VOGELSBERGDORF



Haupthaus

- Speisepavillons
- Studio A (Veranstaltungs- und Empfangsbereich)
- Tagungs- und Konferenzräume
- Dorfkneipe
- Kirche, Töpferei, Miniclub
- Tischtennis, Billard, Kicker, Fernseher, Bibliothek



www.vogelsbergdorf.de

Bungalows

- Einzel- und Doppelzimmer mit Dusche und WC
- rauchfreies Haus

Außengelände

- Sportplatz: Fußball, Volleyball, Tennis, Basketball
- Boccia
- Sonnenterrassen, Grill, gemütliche Sitzgruppen
- Freilichtbühne

VOGELSBERGDORF

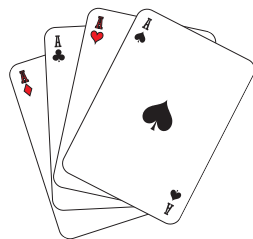
Adolph-Kolping-Straße 22
36358 Herbolzheim
Tel.: 06643-7020
Fax: 06643-702141
info@vogelsbergdorf.de

Skat

Ganzjahres-Dauer-Skat-Turnier

für jedermann/frau

Jeden Donnerstag 14.00 Uhr im Kolping-Zentrum.



Fitness



Im Kolping-Zentrum läuft andauernd ein
Kurs für Rückengymnastik

Wer will wieder oder noch mitmachen ?

Einstieg jederzeit möglich !

Info und Anmeldung bei KS Ingeborg von der Becke,

Tel.: 0611/599 05 16



Die Kolpingfamilie Wiesbaden-Zentral gratuliert sehr herzlich zum Geburtstag:

01.03. Michael Sroka	02.04. Angelika Lutz-Wirth
02.03. Max Spandl	02.04. Thomas Lorenz
02.03. Patrick Marx	05.04. Tanja Bertram
05.03. Benno Fraustadt	05.04. Horst Kirchhoff
06.03. Hardo Illert (70)	11.04. Eva Nauheimer
07.03. Eva –Franziska Helle	12.04. Jürgen Petzold (60)
08.03. Helmut Becker	15.04. Katrin Laubmeyer
12.03. Birgit Cäsar-Preller	16.04. Chadaporn Kräuter
12.03. Martina Hase	17.04. Gerhard Hübel
14.03. Michael Hengstermann	21.04. Melanie Kunze
15.03. Angelika Erkel	21.04. Ekkehard Waldschmidt (80)
16.03. Rainer Zenglein	21.04. Robert Meudt
16.03. Ingeborg Marzin	22.04. Günter Mertens
17.03. Renate Blum	22.04. Arnold Theuke
19.03. Sabine Müller	23.04. Stefan Fink
22.03. Elisabeth Will	23.04. Lubentius Schlitt (80)
22.03. Petra Raisch	25.04. Nadine Breithaupt
30.03. Maria Giehl	29.04. Andrea Schäfer
31.03. Reinhold Reuter	30.04. Eveline Baumstark
31.03. Susanne Schlier	30.04. Dieter Schöpfner

Die Kolpingfamilie Wiesbaden-Zentral trauert um ihren Kolpingbruder

Heinz-Dieter Will + 18.2.2017.

Wir werden ihn am Kolping-Gedenktag ins Gebet einschließen.

*Alle Veranstaltungen finden, falls nicht anders angegeben,
im Kolping-Zentrum, Dotzheimer Straße 26, statt*

Vorsitzender

Stefan Fink, Frankenstr. 14, 65183 Wiesbaden

Telefon 06 11/40 53 36, Fax 06 11/40 59 39